

Veranstaltungsort

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
der Universitätsklinik Ulm
Krankenhausweg 3 und Villa Eberhardt,
Heidenheimer Straße 80, 89075 Ulm



Um Anmeldung bis spätestens 02.03.2009 wird gebeten.

Dieses Programm, eine Anfahrtsbeschreibung und das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.uniklinik-ulm.de/kjpp
Ansprechpartnerin für telefonische Anmeldungen und Rückfragen ist Frau A. Bäuerle, Tel. 0731 500 61604.

Für diese Veranstaltung sind CME Punkte beantragt



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie

Universitätsklinikum Ulm

Eröffnung Klinikerweiterung der
Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
des Universitätsklinikums Ulm

mit

Symposium
"Perspektiven kinder- und
jugendpsychiatrischer Versorgung"

Freitag, den 13. März 2009
12.00 Uhr - 19.00 Uhr

Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
des Universitätsklinikums Ulm
Steinhövelstraße 5
D - 89075 Ulm

www.uni-ulm.de/klinik/kjpp

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. J. M. Fegert



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus Anlass der Eröffnung unserer Klinikerweiterung mit einer weiteren
 Jugendlichenstation, zusätzlichen teilstationären Behandlungsplätzen
 und Mutter-/Kindeinheiten möchten wir Sie zum Symposium

„*Perspektiven kinder- und jugendpsychiatrischer Versorgung*“

einladen.

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie ist personalintensiv, denn
 in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung muss neben der
 Milieutherapie und Krankenbehandlung der Patienten, der Beratung
 und Mitbehandlung ihrer Familien auch Erziehung geleistet werden.
 Dem trägt die Psychiatriepersonalverordnung Rechnung indem z. B.
 beim Pflegepersonal weit höhere Personalansätze in Anschlag gebracht
 werden als in vergleichbaren Einheiten in der Erwachsenenpsychiatrie.
 Doch vielerorts können diese Vorgaben des Gesetzgebers nicht mehr
 eingehalten werden, weil ebenfalls durch Bundesgesetz die
 Gesamtausgaben im Krankenhausbereich gedeckelt sind. Durch die
 nicht unerheblichen Lohnsteigerungen der letzten Jahre entwickelte sich
 so eine „Schiere unter dem Deckel“, die die kinder- und
 jugendpsychiatrische Versorgung teilweise wieder in Zustände zurückführte
 wie sie aus den 70-iger Jahren zum Zeitpunkt der Psychiatrie-Enquête
 bekannt waren. Gleichzeitig stellt der KIGGs-Survey des Robert-Koch-
 Instituts fest, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von Kindern und
 Jugendlichen (über 20 %) wahrnehmbar verhaltensauffällig ist und dass
 bei 7 – 9 % eine Behandlungsbedürftigkeit besteht.

Wissenschaftliche Erkenntnisse der Versorgungsforschung, z. B. zum
 Home-Treatment oder aber auch zur Mitbehandlung der Eltern im
 stationären Setting bzw. zur gleichzeitigen Behandlung psychisch kranker
 Eltern und Kinder in Mutter-/Kindeinheiten haben bislang wenig Eingang
 in die psychiatrische Versorgung gefunden, da das Regelwerk der
 Psychiatriepersonalverordnung dies so nicht vorsieht. Das Land Baden-
 Württemberg hat 2008, im Rahmen seiner Psychiatrieplanung, eine
 erhebliche Erweiterung der teilstationären und stationären
 Behandlungskapazitäten geschaffen und reagiert damit auf den
 wachsenden Bedarf. Das Universitätsklinikum Ulm hat sehr rasch auf
 eigene Kosten ohne Landeszuschüsse die Erweiterung realisiert. Doch
 wohin geht die Reise? Zu dieser Frage werden neben der Sozialministerin
 des Landes, Frau Dr. Monika Stolz, der Staatssekretär im
 Bundesministerium für Gesundheit, Herr Dr. Klaus Theo Schröder
 und weitere Experten Stellung nehmen.

Wir sind auf die gemeinsame Diskussion gespannt, denn es ist klar, so
 wie jetzt kann es nicht weitergehen. Im Bereich der Entgeltsysteme und
 im Bereich der Versorgungsangebote besteht dringender Reformbedarf.
 Wir freuen uns darauf Sie am 13. März in Ulm begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

**Eröffnung Klinikerweiterung
 Freitag, 13.03.2009 Krankenhausweg 3**

12:00 - 12.15 Uhr Get Together -
 im Ambulanz/Bistrobereich,
 Begrüßung
*Rainer Schoppik, Kaufmännischer
 Direktor des
 Universitätsklinikums Ulm
 Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Ärztlicher Direktor
 der Klinik für Kinder- und
 Jugendpsychiatrie/Psychotherapie am
 Universitätsklinikum Ulm*

12.15 - 12.45 Uhr Eröffnung Buffet und parallel
 Besichtigung der Räumlichkeiten -
 Pressefotos

12.45 Uhr gemeinsamer Weg zur Villa

**Symposium "Perspektiven kinder- und
 jugendpsychiatrischer Versorgung"
 Villa Eberhardt, Heidenheimer Straße 80**

13.00 - 13.10 Uhr Begrüßung u. Eröffnung Symposium
*Prof. Dr. Reinhard Marre,
 Leitender Ärztlicher Direktor des
 Universitätsklinikums Ulm*

13.10 - 13.20 Uhr Grußwort
*Ivo Gönner, Oberbürgermeister der
 Stadt Ulm*

13.20 - 13.50 Uhr Rahmenbedingungen des Bundes für die
 psychiatrische Versorgung von Kindern
 und Jugendlichen in Deutschland
*Dr. Klaus Theo Schröder,
 Staatssekretär im Bundesministerium
 für Gesundheit*

13.50 - 14.20 Uhr Kinder- und Jugendpsychiatrie in
 Baden-Württemberg ein Ausblick
*Dr. Monika Stolz Mdl, Ministerium
 für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg*

14.20 - 14.40 Uhr Ambulante Kinder- und Jugendpsychiatrie
 in Baden-Württemberg
 - Anspruch und Wirklichkeit
*Dr. Dagmar Höhne, Sprecherin des
 Landesverbands der Ärzte für Kinder- u.
 Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*

14.40 - 15.00 Uhr Diskussion der drei Vorträge

15.00 - 15.15 Uhr *Kaffeepause*

15.15 - 16.55 Uhr Versorgungsrealitäten und
 Versorgungsbedarf aus Sicht der
 Klinikärzte
*Prof. Dr. Renate Schepker, Chefärztin
 Zentrum für Psychiatrie die Weissenau,
 Ravensburg*

16.55 - 16.35 Uhr Drohender Versorgungsnotstand in
 einem besonders betreuungintensiven
 Fach. Politische Forderungen für die
 Zukunft.
Regina Schmidt-Zadel (APK)

16.35 - 17.00 Uhr Beitrag von betroffenen Jugendlichen
 aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

17.00 - 17.20 Uhr *Kaffeepause*

17.20 - 18.00 Uhr Kinder und Jugendliche zwischen den
 Systemen!? - Zur Zusammenarbeit von
 Jugendhilfe und Kinder- und
 Jugendpsychiatrie
*Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner,
 Referat für Rechtsfragen der Kinder- und
 Jugendhilfe, Bundesministerium für
 Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

18.00 - 18.40 Uhr Neue Persepektive in der Versorgung,
 Impulse aus der Forschung
*Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Ärztlicher
 Direktor der Klinik für Kinder- und
 Jugendpsychiatrie/Pschotherapie am
 Universitätsklinikum Ulm*

18.40 Uhr Abschlussdiskussion

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung